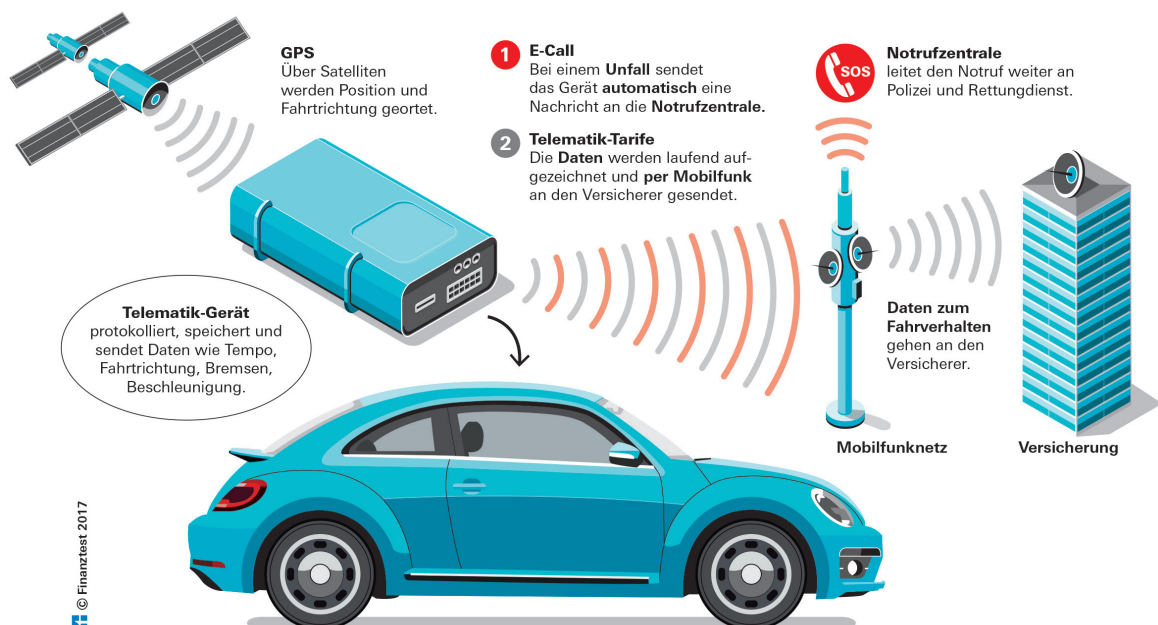


DIGITALISIERUNG IM VERSICHERUNGSSEKTOR: NICHT OHNE SOLIDARPRINZIP

Die Digitalisierung der Gesellschaft hat längst auch die Versicherungswirtschaft erreicht. Wearables, in Gestalt von Fitnessarmbändern melden Daten an die Krankenversicherung, moderne Autos haben schon heute dutzende Sensoren, die jede Menge Daten sammeln, kleine Telematik-Boxen senden Daten an den Kfz-Versicherer. Auch Smart Home ist in aller Munde und spielt – etwa bei dem Eigentumschutz - sicher bald eine Rolle in der Hausratversicherung. Die allgemeine Vernetzung verändert dabei nicht nur den Stand der Technik, sondern auch die Versicherungsprodukte. Ein praktisches Beispiel sind diesbezüglich die Telematik-Tarife in der Kfz-Versicherung.

WAS IST EIN TELEMATIK-TARIF?

Beim Telematik-Tarif wird die Höhe der Kfz-Versicherungsprämie nicht mehr nur durch Merkmale des Fahrzeuges, des Halters oder der Fahrer tarifiert, sondern nach dem konkreten Fahrverhalten berechnet. Somit wird nicht die anonyme Gruppe, sondern das Individuum berücksichtigt.



DER GLÄSERNDE FAHRER: WAS SAGEN DIE DATEN ÜBER UNS AUS?

Relevante Daten sind neben der Geschwindigkeit das Brems-, Beschleunigungs- und Kurvenverhalten. Deren Bewertung wirft Fragen auf: Deutet abruptes Bremsen oder starkes Beschleunigen auf riskanten Fahrstil hin oder kann auch ein sicherheitsorientierter Fahrer beim Ausweichen vor einem Reh dazu gezwungen sein? Was sagt die Uhrzeit, etwa eine Nachtfahrt, tägliches Fahren im Berufsverkehr oder der Wochenendausflug über das Risiko aus? Ist es gerecht, dass derjenige, der auf dem Weg zur Arbeit Unfallschwerpunkte passieren muss, ungünstiger bewertet wird? Sollten Zusammenhänge zwischen Fahrverhalten und Straßentyp, Wetter oder Jahreszeit hergestellt werden dürfen?



verbraucherzentrale

Sachsen

DER VERSICHERER FÄHRT MIT: WOHIN FÜHRT DIE ENTWICKLUNG?

Versicherung wird definiert als die Deckung, eines im Einzelnen ungewissen, insgesamt schätzbaren Geldbedarfs, auf der Grundlage eines Risikoausgleiches im Kollektiv und in der Zeit. Das Grundprinzip der privaten Versicherungswirtschaft besteht demnach darin, dass Versicherungsprämien risikobasiert und nicht sozial gesteuert kalkuliert werden. Die Digitalisierung kann den Risikoausgleich im Kollektiv in Gefahr bringen, führt sie doch zunehmend dahin, dass jeder nur noch nach seinem persönlichen Risikostatus zahlt. Problematisch werden dabei unverschuldet hohe Risiken. Es widerspricht dem Prinzip des Risikoausgleichs, wenn im Verbund nur noch schlechte Risiken verbleiben, die sehr teuer bezahlt werden müssen. Im schlechtesten Fall führt dies dazu, dass bestimmte Verbraucher keinen Versicherungsschutz mehr erhalten.

DAS SOLIDARPRINZIP DER VERSICHERUNG MUSS ERHALTEN BLEIBEN

- ! **Versicherung muss Versicherung bleiben:** Es darf nicht passieren, dass auf Grund der (Daten)Quantität eine neue Qualität erreicht wird, nach welcher Menschen aus strukturellen Gründen keinen Versicherungsschutz mehr erhalten.
- ! **Der unantastbare Kernbereich:** Der Gesetzgeber muss einen unantastbaren Kernbereich an persönlichen Daten festlegen, der bei einer Tarifierung nicht berücksichtigt werden darf.
- ! **Die Daten vernetzter Autos gehören den Verbrauchern:** Versicherungsnehmer müssen sich durch entsprechend klare Informationen der Unternehmen der Tragweite ihrer Zustimmung zur Datennutzung voll bewusst sein.

DATEN UND FAKTEN

- Knapp 100 Versicherungsunternehmen sind im Kfz-Versicherungsgeschäft tätig.
- Jeder vierte deutsche Autofahrer (25 Prozent) kann sich laut einer repräsentativen GfK-Befragung (2016) im Auftrag des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft vorstellen, einen Telematik-Versicherungstarif abzuschließen.
- Circa 15 Gesellschaften bieten in ihrem Portfolio auch Telematik-Tarife für ihre Kunden an.
- Aktuell nutzen etwa 80.000 Verbraucher einen solchen Telematik-Tarif.
- Junge Fahrer können mit Telematik bis zu 30 Prozent bei der Versicherungsprämie sparen.

EIN BEISPIEL FÜR DIE GEWICHTUNG DER DATEN

Bremsverhalten	30 %
Beschleunigung	20 %
Kurvenverhalten	20 %
Geschwindigkeit	10 %
Tag, Zeit, Straßenart	20 %

Quelle: <https://www.allianz.de/auto/kfz-versicherung/telematik-versicherung/>

